

Dank für die „weltmeisterlichen Klänge“

Hohe Ehrungen bei der Feierstunde zum 75-jährigen Bestehen des Handharmonika-Clubs Untergrombach

Bruchsal-Untergrombach (kek). Es dürfte eine der letzten „Sternstunden“ gewesen sein, die die Aula der Untergrombacher Joß-Fritz-Schule vor ihrem Abriss mit der Feierstunde zum 75. Jubiläum des Handharmonika-Clubs Untergrombach erleben durfte. Ingo Günther, der erste Vorsitzende des Jubelvereins – der es immerhin schon mehrfach zu „Weltmeisterehren“ gebracht hat – erinnerte mit einer kleinen Bilder-Show an die Vereinsentwicklung seit dem 20. November 1933.

Hermann Zöller und Fritz Stoll hießen die beiden „Urväter“, die erstmals zusammen mit ihren Tasteninstrumenten auftraten und so den Grundstein für den HCU legten. „Heute wird das Untergrombacher Orchester in einem Atemzug mit bekannten Orchestern in Hamburg, Nürnberg oder Wiesbaden genannt“, so Günther. Der HC Untergrombach hat die Namen „Bruchsal“ und „Untergrombach“ auf seinen Konzertreisen sowie bei seinen erfolgreichen Teilnahmen an internationalen Wertungsspielen in ganz Europa bekannt gemacht. Das „1. Orchester“ bedient sich der reinen Unterhaltungsmusik, das „2. Orchester“ nimmt an Wertungswettbewerben teil, und in der Jugendformation wird der Nachwuchs herangeführt. Daneben gibt es beim HCU noch das fünfköpfige „Ensemble“, das auch die morgendliche Feierstunde umrahmt. Insgesamt sind es rund 70 Musiker, die beim Jubelverein in die Tasten greifen oder Rhythmus-Instrumente bedienen.

Oberbürgermeister Bernd Doll – Schirmherr aller Jubiläumsveranstaltungen und selbst Mitglied beim HCU – verwies auf ein pulsierendes Vereinsleben innerhalb des Vereins, das auf eine Reihe rühriger Vorstände und Mitglieder zurückzuführen ist. Der musikalische Erfolg sei untrennbar mit der Dirigenten-Dynastie Pfeffer – Wolfgang und Ludwig Pfeffer – verbunden. „In der Aula der neuen Schule wird der HCU auf jeden Fall wieder eine Heimstatt finden“, versprach Doll.

Zum Abschluss nahm Bernd Doll noch wichtige Ehrungen vor: Gisela Günther, die Ehefrau des ersten Vorsitzenden Ingo Günther, er-

hielt die Ehrennadel der Stadt Bruchsal. Sie ist seit 1978 Schriftführerin des HCU und darüber hinaus noch seit 1973 als Übungsleiterin für Kinder beim Turn- und Sportverein Untergrombach tätig. Beim gleichen Verein betreut sie auch seit 18 Jahren die „Eltern und Kind“-Turngruppe.

Ingo Günther nahm die Landesehrennadel des Landes Baden-Württemberg in Empfang. Seit 1978 ist er im Verein, leitete von 1983 bis 1986 das Schülerorchester, war dann Beisitzer in der Verwaltung und wurde 1993 zum ersten Vorsitzenden gewählt – ein Amt, das er seitdem

ununterbrochen innehat. Anfang der 80er Jahre war Günther außerdem Gründungsmitglied des „Polizeimusikkorps Karlsruhe“. Die gleiche Auszeichnung wie Günther erhielt der zweite Vorsitzende Thomas Göring. Er ist seit 2003 in diesem Amt und war vorher über 20 Jahre lang Kassier des Vereins. Ingo Günther und Thomas Göring bedankten sich bei dem Stadtoberhaupt für ihre Auszeichnungen und schritten gleich zur „Retourkutsche“: Bernd Doll wurde für 25 Jahre HCU-Mitgliedschaft und seine Verdienste um Untergrombach zum Ehrenmitglied ernannt. Ortsvorsteher Karl

Mangei erklärte, alle Untergrombacher seien stolz auf den „Leistungsträger HCU“. Für die „Arbeitsgemeinschaft der Untergrombacher Vereine“ ergriff Arno Becker das Wort und bedankte sich für die „weltmeisterlichen Klänge“, mit denen der Verein immer wieder Untergrombach erfreut. Zum Abschluss übergab er die „Ehregabe“ der Untergrombacher Vereine mit 785 Euro. Zu guter Letzt trat noch Dieter Nees, der Bezirksvorsitzende des DHV (Deutscher Handharmonika-Verband) Karlsruhe an das Mikrofon, um die Glückwünsche seiner Institution zu überbringen.



HOHE AUSZEICHNUNGEN erhielten (von rechts) Ingo Günther und Thomas Göhring mit der Landesehrennadel sowie Gisela Günther mit der Ehrennadel der Stadt Bruchsal. Oberbürgermeister Bernd Doll (am Mikrofon) wurden zum Ehrenmitglied des HCU ernannt. Foto: kek

Karlsdorfer Heimatfest in Alt-Dettenheim

Karlsdorf-Neuthard (hupe). Sein traditionelles Fest in der alten Heimat veranstaltet am Sonntag, 15. Juni, der Heimatverein Karlsdorf in Alt-Dettenheim. Das Fest beginnt mit einem katholischen Feldgottesdienst auf dem Gelände der ehemaligen Dorfkirche um 10.30 Uhr. Festbetrieb ist anschließend im Garten des historischen Gasthauses „Zum Löwen“.

Eine kleine Ausstellung hat der Alt-Dettenheimer Hobby-Heimatforscher Marcel Kulz zusammengestellt. Thema ist „40 Jahre THW Waghäusel“.

Ebenso zeigt er erstmals ein jüngst in Alt-Dettenheim gefundenes 20-Kreuzer-Stück aus dem Jahre 1779, das in Krennwitz in der heutigen Slowakei geprägt wurde, auf der Vorderseite der Kopf von Kaiser Franz I. und auf der Rückseite den doppelköpfigen Adler zeigt – das Wappentier des Heiligen Römischen Reiches Deutscher Nation.

Eine Bremse für die Raser

„Toreffekt“ durch Umbau einer Straßeneinmündung in Büchenau

Bruchsal-Büchenau (ag). „Die Fahrzeuge in der Straße Au in den Buchen aus Richtung südlicher Ortseingänge fahren in die Albert-Einstein-Straße aufgrund des geraden Straßenverlaufs mit unangepasster Geschwindigkeit ein“, heißt es in einer Vorlage des Stadtplanungsamtes zur Umgestaltung der Einmündung. Vor einer Entscheidung des Gemeinderats und der Realisierung der Maßnahme wurde der Büchenauer Ortschaftsrat in seiner jüngsten Sitzung angehört.

Was Sache ist, kam allerdings im Gremium schon wiederholt zur Erörterung und bereits zu Jahresbeginn 2001 wurde auf seine Anregung hin eine provisorische Fahrbahnverengung mit Kunststoff-Leitschwellen vorgenommen. Der Versuch bewährte sich jedoch

nicht. Eine Folge des derzeitigen Zustandes: Bei Geschwindigkeitsmessungen hinter der Einmündung nebst denen der Gustav-Laforsch- und der Hubertusstraße betrug die Quote der Temposünder in der 30-Kilometer-Zone regelmäßig um die 25 Prozent.

Dem soll nun laut Verkehrsreferent Arno Bernert vom Stadtplanungsamt bei der Einmündung der Albert-Einstein-Straße ein Fahrbahnteiler und flankierend auf der Höhe des oberen Wegkreuzes eine bepflanzte „Gehwegnase“ abhelfen, wie durch einen neu angepflanzten Baum ein „Toreffekt“ herbeigeführt werden soll.

In der Aussprache zog sich bei den Wortmeldungen von Friedbert Knoch (FW), Heiko Huber (CDU) und Ernst-Friedrich Schäfer

(SPD) wie ein „Roter Faden“ der Wunsch, dass durch Aufzeichnungen der geplanten Umbaumaßnahme an der Örtlichkeit „eine räumliche Vorstellung“ ermöglicht wird. Amtschef Jürgen Müller verwies auf die Möglichkeit, „zuerst die Mittelinsel zu bauen und mit der ‚Gehwegnase‘ abzuwarten“. Das Gremium stimmt der Vorlage zu. Es ersucht jedoch bezüglich der Realisierung darum, die „Gehwegnase“ nicht zu begrünen, und um die Prüfung, ob sie nicht etwas größer gestaltet werden könnte. Ferner darum, die Entscheidung über die Baumpflanzung zu verschieben. Sein Votum verband der Ortschaftsrat mit dem Antrag, im weiteren Verlauf der Albert-Einsteinstraße als „Tempobremse“ Parkplätze aufzuzeichnen.

Paintball-Ärger und kein Ende

Bruchsal-Büchenau (ag). „Der Grundstückseigentümer muss eine Räumungsklage betreiben, nur er kann das Verfahren beschleunigen“, lautete der Sachstandsbericht von Ortsvorsteherin Marika Kramer (CDU) zum Büchenauer „Dauerbrenner“ Paintballanlage in der jüngsten Sitzung des Ortschaftsrates. Sie übermittelte damit die Auffassung der Stadt Bruchsal, welche kürzlich mitteilte, dass der Eigentümer den Mietvertrag mit dem Paintball-Sport-Club Büchenau über die ehemalige Tennisanlage im Gewerbegebiet „Heck“ zum 31. Mai des Jahres gekündigt hat (die BNN berichteten).

Seit 19. April ist der Teil der Anlage, auf dem der Spielbetrieb stattfindet, mit einem Fangnetz für die Farbgeschosse, welches auch mit Einschränkungen einen Sichtschutz darstellt, ausgestattet.

Nach massiven Klagen von „Kleinfeld“-Bewohnern über die unerträglichen Lärmimmissionen am 1. Juni begab sich die Ortsvorsteherin selbst zur Anlage und suchte das Gespräch mit dem PSC-Vorsitzenden, dem Stuttgarter Achim Olpp. Dieser habe ihr gegenüber geäußert, was auch schon gegenüber der „Bruchsaler Rundschau“ erfolgte, dass er gewillt sei, gegen die Kündigung „alle Rechtsmittel auszuschöpfen“.

„Serenade“ vor dem Seniorenheim

Forst (BNN). Bei der „Serenade“ erwartet die Besucher am Freitag, 13. Juni, ab 18.30 Uhr vor dem Seniorenheim in Forst ein „Bunter Strauß Volksmusik“.

Das Programm ist eine bunte Mischung aus Marschmusik, Polkas, Welthits und Filmmusiken.

Die Serenade findet wieder zusammen mit dem „Roten Taschen Tag“ des Gewerbevereins statt, und in diesem Rahmenprogramm gestaltet die Musikkapelle des MV-Forst auch am Sonntag, 15. Juni, musikalisch den Frühschoppen von 11 bis 12.30 Uhr.

Sommerfest in der neuen Moschee

Bruchsal (BNN). In der neuen Moschee in der Bruchsaler Industriestraße veranstaltet der Verein DITIB Bruchsal Sultan Ahmet Camii Türkisches Kulturzentrum am Samstag, 14., und Sonntag, 15. Juni, ein Sommerfest.

Jeweils von 11 bis 22 Uhr erwartet die Besucher ein reichhaltiges kulinarisches Angebot, diverse Attraktionen für Kinder, Live-Darbietungen, Verkaufständen und vielen Gelegenheiten zum interkulturellen Austausch und zur Diskussion offener Fragen.

Kino

Cineplex Bruchsal. Kartenreservierungen ab 16.30 Uhr unter Telefon (0 18 05) 54 66 27. **Indiana Jones 4** 17.45/20.00; **Classic Sneak** 20.30; **Sex And The City** 17.00/20.15; **Vorpremieren: The Happening** 20.15; **Sommer** 17.00; **Verliebt in die Braut** 17.30; **Keinohrhasen** 17.00; **Brüggel sehen ... und sterben?** 19.15; **The Eye** 21.30; **Die Drachenhäuser** 17.00; **Ladies First: Nie wieder Sex mit der Ex** 20.00; **10 Fragen an den Dalai Lama** (OmU) 16.45/19.00; **Prom Night** 21.30.

Kurse

AWO-Elternschule. „QiGong“ am Samstag, 14. Juni, 15 bis 17 Uhr, im AWO-Haus, Schanzstraße 17, Wiesental. Anmeldung und Info unter Telefon (0 72 54) 7 38 62 oder (0 72 51) 71 30 17.

Bruchsal

Die Barockkirche St. Peter ist heute von 14 bis 17 Uhr geöffnet.

Seniorentreffpunkt „Die Brücke“. Seniorengymnastik heute, 14.30 Uhr.

Paul-Gerhardt-Gemeinde. Seniorengymnastik heute, 14.30 Uhr, der Jugendkreis trifft sich heute, 19 Uhr.

Luthergemeinde. Seniorennachmittag heute, 14.30 Uhr, im Martin-Luther-Haus. Männerkreis mit Vortrag von Tanja Dittmar heute, 19.30 Uhr, im Martin-Luther-Haus.

Kirchenchöre St. Peter und St. Anton. Gemeinsame Chorprobe heute, 20.15 Uhr, im Antoniushaus. Der Kirchenchor St. Peter probt zusätzlich morgen um 20 Uhr, im Pfarrsaal.

Familienkreis Hofpfarrei. Zur Fahrt nach Karlsruhe (Besichtigung Konradsblatt) treffen sich die angemeldeten Personen morgen, 12.30 Uhr, beim Parkplatz Pfarrzentrum.

TSG, Miwa. Treffen zur Wanderung nach Forst heute, 13.45 Uhr, bei der Gärtnerei Klotz; ab 15 Uhr Gaststätte Jahnhalle.

HLA-Pensionäre. Treffen heute, 18.30 Uhr, im „Graf Kuno“.

Skiclub. Nordic-Walking heute, 18.30 Uhr (wegen Fußball-EM), Parkplatz GBZ.

Rainbow-Gospelchor. Chorprobe heute, 20.30 Uhr, in der katholischen Kirche in Forst.

LRS-Elterngemeinschaft. Treffen zum Erfahrungsaustausch heute, 19.30 Uhr, Diakonisches Werk, Wörthstraße 7. Voranmeldung erforderlich unter (0 72 51) 6 31 22.

Feuerwehr. Dienst für Maschinisten heute, 19.30 Uhr.

Der Elternbeirat des Kindergartens St. Paul führt zugunsten des Kindergartens heute, 8 bis 13 Uhr, in der Fußgängerzone, vor „Uhren Schmidt“ einen Kuchenverkauf durch.

Altenwerk St. Peter. Der heutige Alternachmittag entfällt. Nächstes Treffen am Mittwoch, 25. Juni.



Jahrgang 1936/37. Klassentreffen morgen, 17 Uhr, „Graf Kuno“, Württemberger Straße 97. Informationen unter Telefon 30 37 05 oder 8 82 00.

Büchenau

SPD Büchenau. Gerlinde Hämmerle führt durch die Ausstellung „Ansiedlungspolitik vor 293 Jahren – Die Stadtprivilegien von 1715 in Karlsruhe“ heute, 15 Uhr, Schloss Karlsruhe, Treffpunkt Eingangsbereich. Stadtbahn S 2 ab Spöck um 14.19 Uhr, Marktplatz Karlsruhe um 14.53 Uhr.

Heidelsheim

Odenwaldklub. Die Seniorenwanderung führt morgen nach Jöhlingen ins „Vogelhäusle“. Treffen um 14 Uhr am Marktplatz, Abfahrt ist um 14.10 Uhr mit dem SEV in Richtung Bretten. Wanderzeit beträgt circa eine Stunde, Abkürzung ist möglich. Fahrkarten sind vorhanden.

Sprechstunde von Ortsvorsteher Götz morgen, 18.30 bis 20 Uhr, in der Verwaltungsstelle.

KK Schützenverein. Das Schützenhaus ist morgen geschlossen.

Helmsheim

Evangelische Kirchengemeinde. Frauenkreis heute, 15 Uhr, Gemeindehaus.

Untergrombach

Vortrag „Psychopädie – Konzepte und Hilfe zur Problembewältigung“ heute, 19 Uhr, im AWO Haus Silbertal. Anmeldung erforderlich unter Telefon (0 72 57) 37 69 oder (0 72 51) 71 30 17.

Bad Schönborn

Kurseelsoorge. „Ganz plötzlich und unerwartet“ – Kurzreferat und Gespräch mit Martin Behsler heute, 16.45 Uhr, Gotthard-Schettler-/Sigmund Weil-Klinik.

Hambrücken

Kirchenchor. Chorprobe „Vocalitas“ heute, 19 Uhr, Kirchenchor/Projektchor Krönungsmesse um 20 Uhr.

Kronau

Schuljahrgang 1939. Ausflug ins Neckartal morgen, 8 Uhr, Treffpunkt Bahnhof Mingolsheim-Kronau.

Östringen

Psychologische Beratungsstelle. Info-Tag für junge Leute am Samstag, 14. Juni, 15 bis 17 Uhr, Ludwigstraße 2. Infos und Anmeldung (0 72 53) 2 43 43.

Philippsburg

Blutspendeaktion morgen, 14.30 bis 19.30 Uhr, in der Festhalle Philippsburg.

Blick über den Rhein

Speyer. „Gott des Gemetzels“ Kulturbeutel-Gastspiel Hessisches Landestheater Marburg heute, 20 Uhr, Alter Stadtsaal, Rathaushof. „Lieder ohne Worte I“ Klavierabend heute, 20 Uhr, Historischer Ratssaal, Rathaus.

Wir gratulieren

Bruchsal. Ingeborg Heintzen, Huttenstraße 47A, 86 Jahre; Otto Amend, Kaiserstraße 22A, 74 Jahre; Anna Dech, Murgstraße 10, 73 Jahre. **Helmsheim.** Kurt Hähnle, Im Jonas 17, 74 Jahre.

Untergrombach. Margarete Kappe, Bruchsaler Straße 32, 86 Jahre; Maria Hanselmann, Otto-Nicolai-Straße 4, 76 Jahre.

Bad Schönborn. Erika Stadtmüller, Franz-Peter-Sigel-Straße 40, 73 Jahre; Manfred Idzikowski, Franz-Peter-Sigel-Straße 42, 72 Jahre; Nils Falk, Leopoldstraße 10, 72 Jahre.

Graben-Neudorf. Heinz Bachmann, Kantstraße 3, 81 Jahre.

Kraichtal. Hildegard Richter, Lange Straße 14, 75 Jahre.

Östringen. Heribert Mayer, Theodor-Heussstraße 9, 74 Jahre; Heinz Boppel, Kraichgaustraße 5, 78 Jahre.

Philippsburg. Thomas Bordon, Neue Straße 14, 95 Jahre.

Ubstadt-Weiher. Dimitri Sapsasnich, Obere Straße 1, 71 Jahre.

Notfalldienste

Ärztlicher Bereitschaftsdienst Leitstelle Bruchsal, Zollhallenstraße 6, (0 72 51) 1 92 92; Erreichbar heute von 13 Uhr bis morgen 7 Uhr (zuständig für Bruchsal nebst Stadtteilen, Dettenheim, Eichelberg, Forst, Graben-Neudorf, Karlsdorf-Neuthard, Kraichtal nebst Stadtteilen, Odenheim, Tiefenbach, Ubstadt-Weiher, Hambrücken, Kronau, Bad-Schönborn, Waghäusel und Philippsburg nebst Stadtteilen, Oberhausen-Rheinhausen und Östringen).

Frauenärztlicher Notfalldienst heute ab 12 bis 24 Uhr: Dr. Hildenbrand-Siegel, Bruchsal, Adolf-Bieringer-Straße 2, (0 72 51) 8 26 20.

Apotheken. Punkt-Apotheke, Bruchsal, Franz-Sigel-Straße 83, (0 72 51) 93 18 30; Rühle von Lilienstern'sche Apotheke, Langenbrücken, Hauptstraße 73, (0 72 53) 44 21.

Bitte beachten Sie in unserer heutigen Ausgabe (ohne Postauflage) den Prospekt der Firma **Traxet Orientteppich-Markt, Waghäusel-Kirrlach.**



Bruchsaler Rundschau

Redaktion Bruchsal
Zentrale (0 72 51) 8 06-0
Redaktionsleitung (0 72 51) 8 06-92 31
Redaktion (0 72 51) 8 06-92 33 bis 92 36
Sekretariat (0 72 51) 8 06-92 32
Telefax (0 72 51) 8 06-92 55
E-Mail redaktion.bruchsal@bnn.de

Redaktion Aus der Region
Sekretariat (07 21) 7 89-1 77
Telefax (07 21) 7 89-1 57
E-Mail redaktion.region@bnn.de

Redaktion Karlsruhe-Stadt
Sekretariat (07 21) 7 89-1 65
Telefax (07 21) 7 89-1 57
E-Mail redaktion.ka-stadt@bnn.de

Anzeigen
Telefon (0 72 51) 8 06-0
E-Mail anzeigen.bruchsal@bnn.de

Vertrieb
Leserservice (0 72 51) 8 06-0
E-Mail vertrieb.bruchsal@bnn.de

www.bnn.de